

EINFÜHRUNG IN DAS WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN (MODUL AR 01)

BA „ARCHÄOLOGISCHE WISSENSCHAFTEN“

LITERATURRECHERCHE (DR. UTE VERSTEGEN)

Themen:

Bibliotheken in Nürnberg und Erlangen; OPAC der UB Erlangen - Suchtipps; Suche nach Literaturreferenzen und nach Volltexten; Fernleihe

Bibliotheken mit archäologisch und kunsthistorisch relevanten Buchbeständen im Raum Erlangen-Nürnberg

A. Universitätsbibliothek Erlangen: Bibliotheksstruktur

Die UB Erlangen stellt Informationen über ihre Struktur, die Lage ihrer Gebäude, Öffnungszeiten usw. auf ihrer Homepage bereit: <http://www.ub.uni-erlangen.de/Organisation/>

Regelmäßig werden auch **Bibliotheksführungen** angeboten, ein Angebot, das Sie zu Beginn Ihres Studiums unbedingt wahrnehmen sollten! Die UB verfügt auch über ein reiches **Angebot an Selbstlernmaterialien**, z. B. Virtuelle Führungen, Informationen zu Datenbanken und zur Informationsbeschaffung allgemein etc. unter: http://www.studon.uni-erlangen.de/studon/goto.php?client_id=StudOn&target=cat_360

Die UB Erlangen gliedert sich in mehrere Teilbibliotheken an unterschiedlichen Standorten. Wichtig für Sie sind insbesondere folgende:

(1) Hauptbibliothek (HB): Bibliographischer Apparat, allgemeine Nachschlagewerke im Freihandlesaal (auch Theologie, Geschichte, Kunstgeschichte). Im Gebäude der HB (Universitätsstraße 4) befindet sich auch die Ortsleihe, wo Sie aus dem Magazin bzw. per Fernleihe bestellte Bücher erhalten. Die Bestellungen erfolgen über Ihren UB-Ausweis. Ihren Ausweis erhalten Sie kostenlos am Ausleihschalter der Hauptbibliothek gegen Vorlage von Personalausweis oder Reisepass, bei Studierenden der Universität Erlangen-Nürnberg zusätzlich von Studentenausweis oder Immatrikulationsbescheinigung.

(2) Teilbibliothek 01 (TB01): Theologie: Institutsbibliotheken des Fachbereichs Theologie (Kochstraße 6), z. B. **Christliche Archäologie (im OPAC nachgewiesen unter 01CA)**, Ältere und Neuere Kirchengeschichte (01KG). Die Öffnungszeiten der Bibliotheken sind abhängig von den Öffnungszeiten des Hauses! Sie können Bücher in geringem Umfang und unter Genehmigung Ihres/-r Dozenten/-in mit Ihrem UB-Ausweis für 1 Woche aus dieser Teilbibliothek entleihen. Die Ausleihe erfolgt über Ihren UB-Ausweis in der Bibliotheksstelle in der Kochstr. 6 im Erdgeschoss. Allgemeine Nachschlagewerke und Zeitschriften können nicht entliehen werden.

(3) Teilbibliothek 06 (TB06): Geschichte, Alte Sprachen, Kunst und Musik: Institutsbibliotheken der Philosophischen Fakultät, z. B. Alte Geschichte (06AG), **Klassische Archäologie (06AR)**, Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit (06MI), Kunstgeschichte (06KU), **Ur- und Frühgeschichte (06UF)**. Mit Ausnahme der Kunstgeschichte befinden sich alle diese Bibliotheken im Gebäude Kochstr. 4. Die kunsthistorische Bibliothek befindet sich in der Orangerie (Schloßgarten 1) und hat relativ eingeschränkte Nutzungszeiten, nachzuschlagen unter: <http://www.ub.uni-erlangen.de/Organisation/Teilbibliotheken/Bibliothek.php?BIB=06KU> (2.12.2008).

B. Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg

Das Germanische Nationalmuseum verfügt über eine sehr umfangreiche, öffentlich zugängliche Spezialbibliothek für die Fachgebiete Kunst- und realienbezogene Kulturgeschichte, Volkskunde und Volkskunst, Orts- und Landesgeschichte der deutschsprachigen Landschaften und zur Vor- und Frühgeschichte Mitteleuropas. Die Benutzung ist kostenlos und erfolgt durch Vorlage eines Personalausweises. Bestand recherchierbar im WebOPAC: <http://webopac.gnm.de/> (2.12.2008).

Literaturrecherche

Literatursuche umfasst eigentlich zwei Bereiche:

1. Die Suche nach Literaturreferenzen bzw. -nachweisen
2. Die Suche nach der Literatur selbst, nach sog. Volltexten

1. Suche nach Literaturreferenzen

Ähnlich wie bei allgemeinen Suchmaschinen im Internet existieren auch bei Suchmaschinen für Literaturreferenzen gestufte Möglichkeiten der Recherche über einzelne Bibliothekskataloge oder über mehrere Bibliothekskataloge gleichzeitig.

Metasuche

- Worldcat: <http://www.worldcat.org/>
Weltweiter Nachweis von Büchern und anderen Medien, die in Bibliotheken vorhanden sind. Auch einige bayerische Bibliotheken wie die Bayerische Nationalbibliothek geben ihre Literaturreferenzen in diesen Katalog weiter.
- Gateway Bayern (Bayerischer Bibliotheksverbund): <http://bvba2.bib-bvb.de/>
Wichtig für Fernleihe.
Bibliotheksverbände: Übersichtskarte der deutschen Verbände:
http://www.gbv.de/vgm/links/links_0218 (2.12.2008)
- Hochschulbibliothekszentrum NRW: <http://www.hbz-nrw.de/>
Enthält auch den „Dreiländerkatalog“ Bayern, NRW, Österreich: <http://suchen.hbz-nrw.de/dreilaender/> (2.12.2008 durch Registrierung blockiert)
Hier finden Sie beispielsweise auch oft Digitalisate der Inhaltsverzeichnisse gefundener Bücher.
- Karlsruher Virtueller Katalog: <http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html>
»Meta«katalog, in dem sämtliche deutsche Bibliotheksverbände und die Kataloge großer ausländischer Bibliotheken durchsucht werden können.

Metasuche: Spezialkataloge

- Virtueller Katalog Kunstgeschichte 'artlibraries.net': <http://artlibraries.net/>
Auch Aufsätze recherchierbar. Enthält auch den OPAC des GNM Nürnberg.
- Zenon DAI (Archäologie): <http://opac.dainst.org/>
Zentraler Onlinekatalog des Deutschen Archäologischen Instituts. Neun Bibliotheken des Deutschen Archäologischen Instituts katalogisieren in einen gemeinsamen Datenpool. Frei im Netz recherchierbar. Enthält auch Aufsätze.
- Virtueller Katalog Theologie und Kirche (VThK): <http://www.vthk.de/>

Bibliotheken (OPAC - Online Public Access Catalog)

- UB Uni Erlangen: <http://www.ub.uni-erlangen.de/opac-plus/index.shtml>
Bücher der UB Erlangen (vollständig ab 1982! Davor: Zettel- bzw. Bandkatalog im Neubau der UB). **Suchhinweise und -tips zum OPAC** unter:
<http://www.studon.uni-erlangen.de/studon/index.php>, weiter unter „Zentrale Einrichtungen“ -> „Universitätsbibliothek“ -> „Infos zum Downloaden“
- Germanisches Nationalmuseum Nürnberg: <http://webopac.gnm.de/>

Literaturbeschaffung

Manchmal findet sich ein gesuchter Aufsatz oder ein Buch weder in der Heimatbibliothek noch in einer Bibliothek in erreichbarer Nähe. Dann kann man folgende Wege versuchen:

Fernleihe

Die Fernleihe ist ein Angebot der Universitätsbibliothek der heimatlichen Uni, d.h. der Erlanger UB. Sie können Fernleihen im OPAC der Erlanger UB über Ihren normalen UB-Ausweis bestellen.

Hinweise zur Fernleihe finden Sie hier: <http://www.ub.uni-erlangen.de/Fernleihe/>

Dokumentenlieferdienste

- Dokumentenlieferdienst Subito: <http://www.subito-doc.de/>
Hier ist eine Anmeldung erforderlich. Gegen Gebühren werden Kopien von Aufsätzen zugeschickt oder gefaxt - innerhalb weniger Tage. Die Kosten pro Kopie liegen bei 6,50 Euro.
- Sondersammelgebiet Kunstgeschichte an der UB Heidelberg mit Schnelllieferdienst von Büchern sowie Artikeln aus Büchern und Zeitschriften: <http://www.ub.uni-heidelberg.de/helios/subito/>
Bestellbar sind für die oben genannten Fächer Aufsätze und ab dem Jahr 1900 erschienene Bücher. Kosten pro Buch 9,00 €.

Buchhandelskataloge

- Bestellung lieferbarer aktueller deutscher und ausländischer Literatur (Bsp. Amazon: <http://www.amazon.de/>).
- Antiquarische Bücher (Bsp. abebooks: <http://www.abebooks.de/>, ZVAB: <http://www.zvab.de/>).
- Metasuche über Buchhandel und antiquarische Bücher über eurobuch.com: <http://www.eurobuch.com>

2. Suche nach Volltexten im WWW

Primärtexte

Soweit es nicht gegen das Urheberrecht verstößt, werden inzwischen zahlreiche digitale Versionen von Primärtexten öffentlich angeboten (Bsp: Projekt Gutenberg-DE: <http://gutenberg.spiegel.de/>, Bibliothek der Kirchenväter: <http://www.unifr.ch/patr/bkv/>). Teilweise finden sich auch Volltexte auf den Websites der AutorInnen selbst.

The Open Library: <http://openlibrary.org/>
Teil des Internet Archive (<http://www.archive.org/index.php>), einer Initiative amerikanischer Hochschulen und Firmen, die Volltexte digitalisiert. Enthält auch Digitalisate älterer Jahrgänge von Zeitschriften (z. B. American Journal of Archaeology) und ältere Fachliteratur.

Eine Fundgrube ist auch die Google-Buchsuche: <http://books.google.de>

Sekundärtexte

Wissenschaftliche Arbeiten (Magister, Promotion, Habilitation) finden sich vermehrt auch als Volltexte im Internet, meist über spezielle Server der Bibliothek, an deren Universität die Arbeit eingereicht wurde: (Bsp. UB Erlangen: <http://www.opus.ub.uni-erlangen.de/>; ULB Bonn: http://hss.ulb.uni-bonn.de/diss_online/)
Übergreifende Suche unter „Oase“: <http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/oase/>).

Die UB Heidelberg bietet Volltextserver für die Fachbereiche Archäologie und Kunstgeschichte an, die auch wissenschaftliche Aufsätze enthalten:

- PROPYLÄUM-DOK: <http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/propylaeumdok/>
- ART-DOK: <http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/artdok/>

Volltextdigitalisate älterer fachwissenschaftlicher Literatur, bei denen das Urheberrecht abgelaufen ist, finden sich ebenfalls bei der Heidelberger UB unter:

- Archäologie digital: <http://archaeologie-digital.uni-hd.de>
z. B. ältere Ausgrabungsberichte, Piranesi, Winckelmann etc.
- Kunstgeschichte digital: <http://kunstliteratur-digital.uni-hd.de>
Hier finden sich unter der Rubrik 'Frühchristliche und byzantinische Kunst' auch farbig digitalisierte Volltexte älterer Literatur zur Christlichen Archäologie wie z. B. Riegl, Spätromische Kunstindustrie: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/riegl1901>
De Rossi, La Roma sotterranea cristiana: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/derossi1877a/>, <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/derossi1880/>, <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/derossi1864/>, <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/derossi1867a/>, <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/derossi1867/>

Elektronische Zeitschriften

- **In Erlangen verfügbare elektronische Zeitschriften** sind recherchierbar unter: <http://www.ub.uni-erlangen.de/EZ/>
Um die Suche einzuschränken, können die verzeichneten Zeitschriften nach Fächern gefiltert werden. Auch Titel, auf die Sie keinen freien Zugriff haben, sind mit einem roten Ampelsymbol gekennzeichnet und können sofort ausgefiltert werden. Klicken

Sie dazu das Häkchen hinter dem roten Symbol weg.

Auf die meisten grün und gelb geschalteten Zeitschriften haben Sie aus dem Uninetz direkten Zugang. Einige Titel sind allerdings passwortgeschützt. Die notwendigen Kennungen erhalten Uni-Angehörige und Studenten an den Infostellen der UB. Sie können diese aber auch in der Bibliotheksstelle im TSG erfragen. Die jeweiligen Zugangsbedingungen können Sie in der Liste der Zeitschriften unter der Rubrik "readme" nachlesen.

- Auch finden sich vermehrt **Zeitschriftenaufsätze älterer Jahrgänge** als Digitalisate im Internet, aus urheberrechtlichen Gründen manchmal ohne Abbildungen
 - auf den Seiten der herausgebenden Körperschaft selbst
Bsp. Liber Annuus: <http://198.62.75.1/www1/ofm/sbf/edit/LAindex.html>.
 - Überblicksliste, die die Retrodigitalisate von Zeitschriften aufzählt:
<http://de.wikisource.org/wiki/Zeitschriften>
darin z. B. das Organ für christliche Kunst, als Digitalisat von Google Books, teilweise vollständig per PDF zum Download.

Rezensionen

Rezensionen zu einem bestimmten Buch werden verzeichnet in:

UB Heidelberg, Sondersammelgebiet Kunstgeschichte: Projekt: "Catalogue Enrichment" durch Inhaltsverzeichnisse und Rezensionen: Im lokalen Katalog HEIDI <http://heidi.uni-hd.de>.

Inhaltsverzeichnisse von in der UB Heidelberg neu erworbenen Kongressberichten, Ausstellungskatalogen, Festschriften und anderen Sammelbänden im lokalen Katalog HEIDI. Auch überregional im Virtuellen Katalog Kunstgeschichte (artlibraries.net) (<http://www.artlibraries.net>) als PDF-Datei angeboten. Derzeit sind ca. 2.500 kunstwissenschaftlich relevante Titel entsprechend bearbeitet.

Im Jahr 2005 wurden darüber hinaus sämtliche bislang erschienenen Online-Rezensionen der beiden kunsthistorischen Online-Rezensionsorgane "ArtHist" (<http://www.arthist.net/>) und "Kunstform - Rezensionsjournal für Kunstgeschichte" (<http://www.arthistoricum.net/epublishing/kunstform/>) ebenfalls im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund (SWB) mit den Heidelberger Titeldaten verknüpft. Auch diese sind nun in lokal HEIDI und damit überregional in artlibraries.net als PDF-Datei zugänglich.

Literatur und Internet-Tutorials zur Literaturrecherche

Bei arthistoricum.net wird unter dem Titel „Recherchehilfe II: Büchersuche“ ein aus kunsthistorischer Perspektive verfasstes Tutorial zur Literatursuche angeboten. In Form einer „guided tour“ werden hier elementare Techniken der Literatursuche und -beschaffung im Netz vermittelt. Autor ist der Münchner Kunstgeschichtsprofessor Hubertus Kohle.
<http://www.arthistoricum.net/tutorials/recherche-hilfe-ii-buechersuche/> (29.11.2007)

Umfassende allgemeine Tutorials, die z. B. auch Hinweise zu Suchstrategien und zur Bewertung gefundener Informationen enthalten, bietet die Erlanger UB unter:
<http://www.studon.uni-erlangen.de/studon/index.php>, weiter unter „Zentrale Einrichtungen“ -> „Universitätsbibliothek“ -> „Informationskompetenz allgemein“.

GRUND, Uwe; HEINEN, Armin: Wie benutze ich eine Bibliothek? Basiswissen - Strategien - Hilfsmittel. 2. überarb. Aufl. München 1996.